

Datenschutzerklärung

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedstaaten. Dieses Informationsschreiben informiert Sie über die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben hauptsächlich der Artikel 12 -14 der DSGVO in meiner Kanzlei. Die neuen Informationspflichten gelten nur für Datenerhebungen ab dem 25. Mai 2018, zuvor erhobene Bestandsdaten sind ausgenommen.

Unabhängig von den Regelungen zum Datenschutz sind Steuerberater aufgrund ihrer berufsrechtlichen Regelungen zur Verschwiegenheit und damit zum Datenschutz verpflichtet.

Verantwortlicher und Ansprechpartner

Nicole Lesczinski
Steuerberaterin
Ernst-Thälmann-Platz 1
16515 Oranienburg
Telefon: 0 33 01 /427842
E-Mail: datenschutz@steuerberatung-leszczinski.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Erfüllung des Mandatsvertrages (Steuerberatungsvertrages), der gleichzeitig auch die Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) bildet.

Datenerhebung

Für die Umsetzung des Mandatsvertrages erfolgt eine Erhebung der Daten sowohl direkt beim Mandanten, als auch über Dritte.

Die direkte Erfassung erfolgt z.B. über die Fragebögen, welche zur Mandatsaufnahme durch den Mandanten ausgefüllt werden, während der Beratungsgespräche oder durch die Zurverfügungstellung von Unterlagen.

Für eine Datenerhebung bei Dritten kommt z.B. der Abruf von Steuerdaten von der Finanzverwaltung, Mitteilungen der Krankenkassen und Berufsgenossenschaften, Abruf von Bankumsatzdaten, Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) oder Kontaktierung von Rechnungssausstellern - soweit für steuerliche Zwecke relevant, in Frage. Öffentliche Quellen wie Bundesanzeiger, Handelsregister, Gemeinden werden ebenfalls zur Umsetzung des Mandatsvertrages hinzugezogen. Weitere Quellen können als Einzelauftrag vereinbart werden.

Verarbeitungstätigkeiten

Die Verarbeitungstätigkeiten für Mandanten ergeben sich aus dem jeweiligen Mandatsvertrag. Wesentliche Verarbeitungstätigkeiten für Mandanten sind

- Verarbeitung von Mandantendaten für Privatkunden zur Beratung und Rechnungsstellung
- Verarbeitung von Mandantendaten für Firmenkunden und deren Kunden / Mitarbeitern zur Beratung und Rechnungsstellung

Empfänger der personenbezogenen Daten

Als Empfänger der personenbezogenen Daten kommen insbesondere folgende Kategorien, abhängig vom Umfang des Mandatsvertrages, in Frage:

- Finanzbehörden
- Sozialversicherungsträger
- Banken
- Berufsgenossenschaften
- Sonstige Behörden gemäß Mandatsvertrag oder Einzelauftrag

Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen, welche hauptsächlich im Handelsgesetzbuch (HGB) und in der Abgabenordnung (AO) geregelt sind.

Auftragsverarbeitung

Für die Auftragsverarbeitung werden in meiner Kanzlei Dienstleistungen der DATEV eG in Anspruch genommen. Entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung gemäß DSGVO wurden abgeschlossen.

E-Mail-Kommunikation

Bei der Kommunikation mittels unverschlüsselter E-Mail kann die vollständige Datensicherheit nicht gewährleistet werden, so dass ich Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehle. Ein Schutz der E-Mail-Kommunikation ist beispielsweise auch möglich durch

- Passwortschutz der E-Mail-Anlagen: Dazu ist ein sicheres eindeutiges Passwort zu hinterlegen. Sonstige Daten der E-Mail wie Betreff und Textinhalt bleiben dabei ungeschützt.
- Verschlüsselung der E-Mail-Kommunikation: Dazu ist auf Mandantenseite die technische Grundlage zu schaffen, indem eigene Schlüssel zugehörig zur E-Mailadresse ausgestellt werden.

Ihre Rechte

Die DSGVO sieht verschiedene Rechte vor. Diese sind in den Artikeln 15 -18 und 21 geregelt.

- **Recht auf Auskunft**
Sie haben das Recht, von mir die Auskunft über die von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Berichtigung**
Unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten können Sie auf Anfrage unverzüglich berichtigen oder vervollständigen lassen.
- **Recht auf Löschung**
Sie haben ein Recht auf die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Eine Löschung darf nicht vorgenommen werden, wenn sie im Konflikt mit anderen rechtlichen Verpflichtungen steht.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.
- **Recht auf Daten Portabilität**
Ihre personenbezogenen Daten können Sie sich in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen lassen.
- **Recht auf Widerspruch**
Sie haben das Recht, der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgegeben werden, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens).
- **Recht auf Beschwerde**
Sie haben das Recht der Beschwerde, falls ich Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen bin. Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder finden Sie unter www.datenschutz.de/projektpartner/.

Vor der Ausübung eines Betroffenenrechts ist zu prüfen, ob die Ausübung im Konflikt mit dem Berufsrecht oder anderen Gesetzgebungen steht. In diesem Fall muss das Betroffenenrecht verweigert werden.

Zudem werde ich prüfen, ob nach Ausübung eines der Betroffenenrechte die Erfüllung des Mandatsvertrages weiterhin möglich ist. Sofern die Erfüllung des Mandatsvertrages durch die Ausübung der Betroffenenrechte nicht mehr möglich ist, weise ich vorsorglich darauf hin, dass in Folge dessen, das Mandatsverhältnis beendet werden muss.

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand vom 23. Mai 2018. Ich behalte mir vor, die Datenschutzerklärung zu gegebener Zeit zu aktualisieren, um den Datenschutz zu verbessern und an geänderte Rechtsprechung anzupassen. Sie finden die aktuelle Datenschutzerklärung für Mandanten unter <http://www.steuerberatung-lescinski.de/datenschutz/DatenschutzerklaerungMandanten.pdf>